

Pressemitteilung

Stifterverband

Michael Sonnabend

03.08.2023

<http://idw-online.de/de/news818732>

Studium und Lehre, Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional



Sieben neue Fellows an Thüringer Hochschulen ausgezeichnet

Der Stifterverband und das Thüringer Wissenschaftsministerium fördern zum sechsten Mal Lehrende bei der Einführung innovativer digitaler Lehrvorhaben an den Hochschulen. Im Rahmen des Programms Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre unterstützt das Land jedes Konzept je nach Bedarf mit maximal 50.000 Euro.

Ob Kursangebote im Bereich der Data Literacy für Studierende, ein Musik-Automat für musikalische Frage-Antwort-Spiele oder Unterrichtsgesprächssimulationen für Lehramtsstudierende – in Thüringen gibt es zahlreiche Ideen, wie digitale Hochschullehre innovativ gestaltet und optimiert werden kann. Im Rahmen des Programms Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre wurden durch eine Jury, bestehend aus Lehrenden der Fachwissenschaften und Hochschuldidaktik sowie Studierenden, sieben Konzepte prämiert und die folgenden Fellowships verliehen:

Fachhochschule Erfurt

- Holger Schmidt für das Projekt „Connect_ING_Tool“

Universität Erfurt

- Nadine Böhme für das Projekt „KOSI – KOgnitiv aktivierende Gespräche im Mathematikunterricht digital Simulieren“
- Hasnain Bokhari für das Projekt „Computational Social Science in Public Policy“

Technische Universität Ilmenau

- Steffen Strehle für das Projekt „Steuerebare Simulation komplexer Mikrosysteme – (MicroApp)“

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

- Christoph Koch für das Projekt „Digitale Reise durch Berufsfelder“

Friedrich-Schiller-Universität Jena

- Christin David für das Projekt „Illustrative numerische Experimente für MINT-Studienanfänger:innen“

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

- Jörn Arnecke für das Projekt „Musik-Automat – Mit der KI im musikalischen Frage-Antwort-Spiel“

„Die Projekte der Preisträger beweisen, wie vielfältig digitale Lehre sein kann. Hier geht es um weit mehr, als nur um die Aufzeichnung und Übertragung des analogen Unterrichts auf die Bildschirme der Studierenden. Vielmehr werden hier Potenziale und Möglichkeiten aufgezeigt, die Lust auf das Lernen machen und Inhalte auf neue, zum Teil spielerische Weise vermitteln. Davon profitiert der gesamte Wissenschaftsstandort Thüringen“, sagt Wissenschaftsstaatssekretär Carsten Feller.

„Eine erstklassige Bildung ist der Schlüssel für die Innovationskraft unserer Gesellschaft“, sagt Volker Meyer-Guckel, Generalsekretär des Stifterverbandes. „Deshalb ist es uns auch wichtig, im Rahmen der Fellowships hoch engagierte Lehrpersonen und ihre Ideen für die digitale Lehre zu unterstützen, um sie zu fördern und zu stärken.“

Das Programm Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre ist Bestandteil der 2021 erneuerten „Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich“, die das Wissenschaftsministerium gemeinsam mit den Hochschulen entwickelt hat. Für ihre Umsetzung stellt der Freistaat jährlich mehr als fünf Million Euro zur Verfügung. Die Digitalstrategie für die Hochschulen umfasst insgesamt fünf Handlungsfelder: Digitale Hochschullehre, Digitalisierte Forschungsprozesse, Open Access, Wissenstransfer und Digitale Infrastruktur. Das Fellowship-Programm ist eine Maßnahme aus dem Bereich „Digitale Hochschullehre“. Die Fellows erhalten die Möglichkeit, ihre digitalen Lehrkonzepte umzusetzen, egal ob es um die Finanzierung von Mitarbeiterstellen oder die technische Ausstattung geht. Außerdem bietet das Programm den Fellows Raum, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Kontakte:

Stifterverband
Peggy Groß
Pressesprecherin
T 030 322982-530
presse@stifterverband.de

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
Stephan Krauß
Pressesprecher
T 0361 573711-030
stephan.krauss@tmwwdg.thueringen.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.stifterverband.org/digital-lehrfellows-thueringen>